

Einladung zur 47. Generalversammlung

Freitag, 29. März 2019 , 19.00 Uhr im Kulturschuppen Klosters

Liebe Mitglieder der Kulturgesellschaft Klosters

Im Namen des Vorstandes lade ich Sie herzlich zur ordentlichen Generalversammlung der Kulturgesellschaft ein. Die Versammlung findet im Kulturschuppen Klosters statt und beginnt um 19.00 Uhr. Anschliessend an die statutarischen Geschäfte offerieren wir Ihnen einen Apéro und Häppchen.

Um 20.30 Uhr haben Sie die Möglichkeit beim Theater von Sabina Deutsch & The Desperados dabei zu sein.
Desperado — The true Turi Winter Story. Eine Westernale mit Männern, Weibern und Gesang.
Mitglieder, die an der Generalversammlung teilnehmen, haben anschliessend CHF 10.00 Ermässigung auf den Eintritt. Eine Gelegenheit, die Sie nicht verpassen dürfen.

Traktanden der Generalversammlung um 19.00 Uhr

1. Protokoll der 46. Generalversammlung vom 6. April 2018
2. Jahresberichte 2018
3. Rechnung 2018
4. Entlastung des Vorstandes
5. Budget 2019
6. Festlegen des Mitgliederbeitrages 2019
7. Wahlen / Austritte Vorstand
8. Ausblick der einzelnen Ressorts
9. Mitteilungen, Varia

Mit freundlichen Grüssen

Hans Peter Kocher, Präsident

NEU:

Die GV Unterlagen können ab 15. März 2019 unter www.kulturschuppen.ch eingesehen werden. Ab diesem Zeitpunkt liegen die Unterlagen auch im Kulturschuppen auf (während den Veranstaltungen).

Jahresbericht 2018 des Präsidenten

Klosters hat traditionell viele englische Gäste. Mehr als andere Tourismusorte in der Schweiz. Wie es dazu kam, weiss ich nicht. Falsch ist jedenfalls, dies sei wegen Prinz Charles der Fall, der seit mehr als 40 Jahren regelmässig Klosters besucht. Es war umgekehrt. Prinz Charles kam nach Klosters, weil seine Freunde schon hier waren. Sie waren der Grund, weshalb auch er nach Klosters kam und immer noch kommt.

Das ist das Besondere an den Engländern. "The long lines". Familien kommen über Generationen nach Klosters. Sie bringen die Ehepartner und Kinder mit, Freunde und Bekannte. So entstand ein dichtgewebtes Netz von Verbindungen und Freundschaften, die in Klosters gepflegt werden. Man kennt sich, hat intensive Kontakte, häufig diskret und hinter den Kulissen, "low profile" eben. Der Mardens Ski Club (www.mardensclub.com) ist quasi das Schaufenster der Engländer in Klosters. Das Mitgliederverzeichnis umfasst viele unserer angelsächsischen Gäste, u.a. auch Prinz Charles. Der Ski Club unter dem Präsidium von Charles (nein nicht der Prinz) Palmer Tompkinson ist äusserst aktiv, organisiert Rennen und Veranstaltungen und bietet ein tolles Betreuungsprogramm für Kinder. Sie werden früh für das Skifahren und Klosters begeistert. Viele unter ihnen werden genau darum auch später als Gäste nach Klosters kommen.

Aber jetzt will sich England von Europa trennen: Brexit. Die Ansichten darüber sind unter unseren englischen Gästen gespalten. Einige unterstützen das Vorhaben vehement, andere sind überzeugt, dass der Austritt aus der EU ein grosser Fehler sei. Ist ein gemeinsamer Weg für alle erfolgreicher oder soll man auf die eigenen Stärken und das eigene Profil setzen? In der Schweiz haben wir uns 1848 dafür entschieden, gemeinsame Sache zu machen. Und das, obwohl wir sehr verschieden waren. Sprachlich, politisch, gesellschaftlich, wirtschaftlich und religiös. Nur ein Jahr vorher herrschte zwischen Katholiken und Protestanten noch Krieg (Sonderbundskrieg), was an den Nordirlandkonflikt erinnert.

Der damalige Entscheid der Schweizer war richtig und wichtig. Die Schweiz entwickelte sich von einem unbedeutenden Agrarstaat und Armenhaus nicht nur zu einem der wohlhabendsten Länder der Erde, sondern vor allem auch zu einem freien, toleranten und demokratischen Land mit hervorragender Lebensqualität. Angefangen hat die Erfolgsgeschichte damit, dass wir uns zusammenraufte zu einer Nation. Nicht weil wir eine gemeinsame Geschichte hatten, oder dieselbe Sprache oder Religion, oder politischen Überzeugungen. Sondern weil wir wollten. Die Schweiz ist eine Willensnation.

Das bedeutet nicht, dass wir keine Gräben mehr haben in der Schweiz. Gerade in Graubünden finden sich solche, allerdings weniger als Gräben, sondern in Form von Pässen und Gebirgen.

Klosters und Davos haben im letzten Jahr einen grossen Schritt über den Wolfgang-Pass gemacht. Die Kulturallianz (www.kulturallianz.ch) ist ein neuer Verein, der wesentliche Kulturanbieter in unserer Region umfasst. Wir arbeiten zusammen, ohne unsere lokale Identität und Besonderheit zu verlieren. Aber wir profitieren von der Erfahrung, den Kenntnissen und den Kontakten innerhalb der Kulturallianz. Ein noch junges aber vielversprechendes Pflänzchen. Davos will (endlich) ein multifunktionales Veranstaltungslokal schaffen wie den Kulturschuppen. Dazu stellen wir unser know-how gerne zur Verfügung stellen. Die temporäre Nutzung des ehemaligen Kinos Arkaden in diesem Winter durch die Kulturallianz war erfolgreich und bestätigt, dass Zusammenarbeit Früchte trägt.

Hans Peter Kocher

Jahresbericht 2018 für CINEMA 89 Klosters

Dieses Jahr haben wir im Kulturschuppen erstmals über 100 Kinovorstellungen mit 72 verschiedenen Filmen durchgeführt. Dies war nur möglich dank 33 regelmässigen Helfern! Herzlichen Dank an unser Team ohne Euch wäre dies nicht möglich.

Aber ein Kino braucht auch Zuschauer. Die ersten 10 Monate waren mässig besucht, deutlich weniger als im Jahr 2017, aber nicht so viel weniger wie die gesamtschweizerischen Besucherzahlen. Bis dann im November ein «Wolkenbruch» unsere Sorgen wegregnete und wir per Ende Jahr wieder die (hohen) Zahlen des Vorjahres erreichten.

Die Schweizer Komödie «Wolkenbruchs wunderliche Reise in die Arme einer Schickse» war mit 282 Zuschauern denn auch der erfolgreichste Film im letzten Jahr. Gefolgt vom Kinderfilm «Findus und Pettersson» sowie die Freddy Mercury Hommage «Bohemian Rhapsody». Auch das amerikanische Drama «Three Billboards outside Ebbing» erreichte noch mehr als 100 Zuschauer.

Am 21. Juli fand das Kino Openair auf dem Kesslerhof statt. Wegen dem schlechten Wetter mussten wir den Film «Wonder» im Veranstaltungsraum zeigen. Trotz dem Indoor-Openair kamen 50 Besucher! Die Familie Kessler hat die Besucher wieder einmal verwöhnt und wir danken herzlich für die Gastfreundschaft.

Nach dem in den letzten Jahren der Dokumentarfilmtag jeweils bei schönstem Wetter stattfand und wenig Besucher anlockte, haben wir in diesem Jahr an zwei Tagen, dem 12. und 13. Oktober ab dem späteren Nachmittag je drei sehr spannende und informative Filme aus der ganzen Welt zum Thema «Ein anderes Leben» gezeigt.

In diesem Jahr wurde unsere Angebotsvielfalt an Filmen und das Programmieren von Schweizer Filmen vom Bundesamt für Kultur mit einem Beitrag von insgesamt 3'468 Fr. unterstützt! Herzlichen Dank an alle Steuerzahler.

Zur Vorschau für das Jahr 2019:

Am Oster-Samstag den 20. April feiern wir unser 30-jähriges Bestehen! Wir schauen zurück und zeigen als Jubiläumsfilm – nein nicht «Casablanca» - sondern den schönsten Film zum Thema Kino den es gibt: Guiseppe Tornatores Meisterwerk «Cinema Paradiso» aus unserm Gründungsjahr 1989. Anschliessend wird uns die Seewiser Rockband «Wasabi Cakes» auch musikalische in unsere (Kino) Jugendjahre zurückführen und wir können ordentlich das Tanzbein schwingen. Beide Veranstaltungen sind öffentlich und wir freuen uns auf viele Freunde und Unterstützer unseres paradiesischen Cinema89!

Und natürlich werden wir auch 2019 jede Menge spannende, witzige, lehrreiche, romantische und einfach schöne Filme über das ganze Jahr zeigen!

Für das Kinoressort: Arthur Hanselmann

Jahresbericht 2018 Betriebsleitung Kulturschuppen

Das 16. Betriebsjahr des Kulturschuppens ist abgeschlossen und auch in diesem Jahr konnten zahlreiche Veranstaltungen angeboten werden. Im Hintergrund muss ebenfalls immer einiges repariert, aktualisiert und ergänzt werden. Der grösste Umbau in diesem Betriebsjahr war die erst vierjährige Digital-Kinoanlage, deren Hard- und Software komplett erneuert werden musste. Dank unserem neuen Operateur und Informatiker Daniel Rüegg ist dies gut gelungen. Mit diesem Einsatz zeigt sich auch gut, wie existenziell und wichtig ein gut dotiertes Freiwilligenteam für eine Institution wie der Kulturschuppen - in der Peripherie liegend, ist. Ohne all die Einsätze unseres Freiwilligen-Teams würde es ihn schon lange nicht mehr geben. Allen ein riesiges Dankeschön.

Intern haben die Freie Bühne, der Beat Club 1201 und die Wynegg Crew wiederum 10 Anlässe im Bereich Lokales Musikschaffen, Multimedia, Pop & Rock, sowie Electro Night angeboten. Erwähnung sollen hier die Auftritte der Acapella Band «The singing Pinguins», die Zürcher Rockband «Pablo Infernal», der Antarktis Vortrag von Christian Rogantini, das Saaser Volksmusikduo «Campaluna» und last but not least die Top CH-Band «Carrousel» finden. Daneben freuen wir uns auch an Anlässen, die jährlich wiederkehren und viel Begeisterung generieren wie der Auftritt der Musikschule Prättigau -Gitarrenklasse von Vito Gaio. Dies gilt ebenso für die Kaffeestube am Weihnachtsmarkt der Wärcnstube Klosters. Auch im Foyer gibt es immer mal etwas zu sehen, dieses Jahr waren es Tuschzeichnungen von Anja Sidler und Collagen von Mirjam von Ow, und seit Dezember Reiss-Bildnisse von Marlies Spielmann.

Betriebsleitung Kulturschuppen

Jahresbericht 2018 Ressort Theater/Kleinkunst

Im Jahr 2018 fanden 9 Veranstaltungen im Bereich Kleintheater statt, die verschiedene Sparten abdeckten und so für jeden Geschmack etwas boten.

Im Januar bot Ute Hoffmann einen vergnüglichen Abend mit ihrem Stück „Souvenir“, einer Phantasie über das Leben der unerschütterlich selbstbewussten, aber sagenhaft talentfreien Sopranistin Florence Foster Jenkins, für dessen Gesangseinlagen sie extra Unterricht im Falschsingen genommen hat.

Im Februar zeigte uns zum einen Anet Corti einen Weg, sich bis zum bitteren Maximum zu optimieren – ganz nach dem Motto: Mittelmass macht keinen Spass. Des Weiteren überzeugten Schertenlaib & Jegerlehner mit ihrem unverwechselbaren Heimat-Groove gepaart mit Charme, Schalk und einer unbändigen Spielfreude.

Im März konnten wir die kultigen, aufmüpfigen Senioren Ruedi & Heinz durch ihren vermeintlich letzten Tag begleiteten, während sie genüsslich mit grossen Altersthemen und alten Themen abrechneten.

Nach diesen humorvollen Programmen liess Vera Bauer mit drei Musikern eindrücklichst das Leben und Vermächtnis des 1968 ermordeten Martin Luther King in Wort und Gospelmusik lebendig werden.

Im September verblüffte uns Marc Hagenbeck in „R(h)ein mental“ mit der Kunst des Gedankenlesens, während Stefan Waghübinger mit seinem Kabarett-Programm „aussergewöhnliche Belastungen“ über die banalen und dennoch verblüffend geistreichen, zynischen und dennoch warmherzigen Gedanken eines Steuerzahlers unsere Lachmuskeln strapazierte.

Im November wurde der Kulturschuppen zum Erlebnis-Radio-Studio mit Megahertz und Mikrowellen und das Duo Luna-tic sang leise und laute Chansons voller Herz und Schmerz.

Den Abschluss in diesem Jahr machte die in Klosters wohlbekannte A Capella-Band à la quarte mit „dütsch & dütlich“ frechen Liedtexten.

Speziell danken möchte ich unseren Sponsoren für ihre grosszügige finanzielle Unterstützung im Jahr 2018:

Graubündner Kantonalbank, Reisebüro Monami, Physiofit mit Monika Niggli, A. Siegrist Basler Versicherungen & A. Michel GmbH Sanitär, S. Bernet-Bon von der Helios-Apotheke, die Kirchgemeinden, MAISSEN Klosters, Uhren + Schmuck - Brillen + Kontaktlinsen sowie Karin Gassmann und Christian M. Waser.

Eva Lunz

für das Ressort Theater/Kleinkunst

Jahresbericht 2018 Sommerkonzerte

Durch das Klosters Music Festival haben wir unsere klassischen Konzerte minimiert. Trotzdem konnten wir Ihnen im 2018 drei Konzerte präsentieren:

- 22. Juli Flöten/Harfen Duo Kannewischer –Fisch / Hug-Rütti zum allerersten Mal mit einem Bratschisten aus Zürich, im Silvretta Parkhotel
- 15. Dez. Ben-Gurion University Camerata in der ref. Kirche St. Jakob Klosters
- 27. Dez. Orchester Le Phenix, in der ref. Kirche St. Jakob Klosters

Es ist jedes Mal eine Freude altbekannte Künstler in Klosters zu begrüßen. Neu im Sommer war das Ben-Gurion University Camerata. Alle drei Konzerte waren gut besucht. Wir freuen uns sehr, dass alle drei Ensembles 2019 wieder kommen werden.

Wir möchten uns ganz herzlich bei Ihnen als Zuhörer für Ihre Treue bedanken und natürlich möchten wir es auch nicht versäumen all unseren Sponsoren und all unseren Helfern recht herzlich zu danken.

John Reisinger

Jahresbericht 2018:

Ressort Jazz / TASTENTAGE

Von Karfreitag bis Ostermontag 2018 ging die zweite Auflage der TASTENTAGE über Klosterser Bühnen, die Gästen und Einheimischen wiederum eine bunte Mischung von Tastenkünstlerinnen und -künstlern in zwölf Konzerten präsentierten.

«Musik ganz nah». So lautete auch das Motto der zweiten Ausgabe der TASTENTAGE KLOSTERS, die erneut viel Publikum anzogen und begeisternde Konzerte präsentierten. Neue Konzertorte kamen hinzu: die Arena mit ihrer erstaunlich guten Akustik, die Metallbau-Werkstatt Roffler mit ihrer einmaligen Ambience, die Casa Antica, die aus allen Nähten platze und auch der Kesslerhof, wo ein Brunch das Konzert abrundete. Auch 2018 konnte man eine Mischung von internationalen Stars und schweizerischen Tasten-Künstler/innen am Piano, der Orgel, am Akkordeon geniessen.

- Es spielte zur Eröffnung der französisch-amerikanische Weltstar Jacky Terrasson solo und im Trio ein Abendkonzert.
- Der wunderbare Schweizer Pianist Florian Favre verzauberte die Kirche und am Samstagnachmittag eroberte er mit seinem Trio die prallvolle Casa Antica.
- Albin Brun verzauberte zusammen mit Patricia Draeger im Kaffee Klatsch die spät noch Aufnahme-fähigen und sorgte im Kesslerhof für tolle Stimmung.
- Ein Highlight war auch der Auftritt der jungen Münchner Truppe «Organ Explosion» in der Werkstatt von Metallbau Roffler, wo keine Mühe gescheut wurde, den tollen Raum in ein Konzertlokal zu verwandeln.
- Ein berührendes Konzert erlebten die Besucher/innen dann am Sonntagnachmittag in der Arena, wo Manfred Leuchter mit seinen internationalen Gästen auftrat.
- Zweimal war der bulgarische Akkordeonist Martin Lubenov mit seinem Trio «JazzaPrasta» zu hören, davon einmal erneut während des traditionsreichen Ostermontagsbrunches in der Chesa Grischuna.
- Last but not least leitet derselbe Martin Lubenov während der Ostertage einen Workshop mit Churer Musikschülerinnen und -schülern, die das Ergebnis dann zusammen zum Abschluss der TASTENTAGE auf die Kulturschuppenbühne brachten.

Auch die zweite Ausgabe der TASTENTAGE waren budgetmässig für die Kulturgesellschaft Klosters eine ziemlich grosse Schuhnummer, die dank Beiträgen von Stiftungen, vielen Firmen, Gönnerinnen, privaten Sponsoren und mit Hilfe einer Fundraising-Kampagne erfolgreich, aber leider nicht ganz ohne Defizit durchgeführt werden konnten. All den Unterstützenden, auch denjenigen, die ihre Lokale zur Verfügung gestellt und so zu besonderen Erlebnissen beigetragen haben, gebührt ganz grosser Dank! Dank gebührt all auch den vielen Helferinnen und Helfern, die mich bei der Organisation und der Durchführung der TASTENTAGE unterstützten.

Es gelang, während der Ostertage eine Festivalstimmung in Klosters zu etablieren, vielleicht auch, weil das Hotel Silvretta verdankenswerterweise als Festival-Restaurant fungierte, wo sich Besucherinnen und Musiker treffen und vortrefflich verpflegen konnten.

Schon fast ist es Tradition, dass im Zweijahresrhythmus die TASTENTAGE stattfinden, so dass wir an Ostern 2020, vom 10. bis 13. April 2020 die nächste Ausgabe am planen sind.

Jahresbericht 2018 Bibliothek

Mit einem Neujahrsumtrunk startete das Team der Bibliothek mit allen ehemaligen Mitarbeiterinnen ins neue Bibliotheksjahr 2018. Es wurde ein spannendes, von vielen interessanten Begegnungen und spannenden Erlebnissen geprägtes Jahr.

Mit 874 neuen Medien haben wir den vielseitigen Medienbestand laufend aktualisiert. Unser Angebot wurde von 5'532 Besuchern genutzt und wir konnten 19'233 Ausleihen registrieren. Ebenso wurde der Zugang zur digitalen Bibliothek Ostschweiz von einer bestimmten Lesegruppe rege genutzt.

Verschiedene vom Bibliotheksteam organisierte Veranstaltungen begleiteten interessierte Zuhörer durchs Jahr. Max Küng, Hanna Steinegger, Petra Ivanov und Ladina Bordoli boten mit ihren Lesungen abwechslungsreiche Abendstunden. Matthias Peter begeisterte die Besucher mit seinem Erzähltheater „Bartleby, der Schreiber“. Auch bei der Büchervorstellung der Frauen von BücherLandquart war der letzte Platz in unserer Lesestube besetzt.

Die Treffen zur „Geschichtenzeit“ für unsere Kleinsten, die Betreuung der Schulklassen, das Angebot der Lesebänke im Sommer und die Adventsüberraschungen haben ihren festen Platz im Bibliotheksjahr.

Für die gute Zusammenarbeit und die wertvolle Unterstützung richten wir ein herzliches Dankeschön an unsere Kulturvorsteherin, Frau Eva Waldburger, und an die Gemeinde Klosters.

Mit vielen positiven Rückmeldungen starten wir ins 2019 und freuen uns auf interessante Begegnungen und Erlebnisse.

Das Team der Gemeindebibliothek: Iris Dorn, Nadja Heiber, Claudia Marugg, Natascha van Schagen, Lisa Trindler, Lotti Weber, Ina Zweifel

Klosters, im Januar 2019 (Iris Dorn)



kulturgesellschaft klosters

Kulturgesellschaft
7250 Klosters

Bilanz

	31.12.2018	01.01.2018
AKTIVEN		
Liquide Mittel	185'216.90	226'878.93
Forderungen	19'938.62	22'463.96
Anlagevermögen	5'887.25	5'886.65
Total Aktiven	211'042.77	255'229.54
PASSIVEN		
Fremdkapital		
Total Fremdkapital/Schulden	31'898.05	70'729.85
Rückstellung Kleintheater	10'000.00	10'000.00
Rückstellung Sommerkonzerte	20'000.00	20'000.00
Rückstellung Jazz in Klosters	12'000.00	18'000.00
Rückstellung Kulturschuppen	10'000.00	10'000.00
Rückstellung all inclusive	3'570.00	3'570.00
Rückstellung Kino	10'000.00	10'000.00
Rückstellung Marketing	5'000.00	5'000.00
Allgemeine Rückstellung	66'000.00	66'000.00
Total Fremdkapital	168'468.05	213'299.85
Eigenkapital		
Fonds Landolt / Hew	10'000.00	10'000.00
Vermögen KGK	32'574.72	31'929.69
Total Eigenkapital	42'574.72	41'929.69
Total Passiven	211'042.77	255'229.54

Budget 2019

	Rechnung 2018	Budget 2018	Budget 2019
Beiträge			
Mitglieder	29'850.00	27'500.00	29'000.00
Institutionelle	27'057.00	15'500.00	27'000.00
Sponsoring/Gönner/Dritte	7'696.65	8'000.00	8'000.00
Total Beiträge	64'603.65	51'000.00	64'000.00
Cinema 89			
Total Einnahmen	35'543.45	27'700.00	31'000.00
Total Ausgaben	-31'699.40	-27'100.00	-30'500.00
Erfolg Cinema 89	3'844.05	600.00	500.00
Jazz in Klosters			
Total Einnahmen	162'469.00	174'310.00	2'770.00
Total Ausgaben	-166'387.60	-175'036.00	-8'770.00
Erfolg Jazz in Klosters	-3'918.60	-726.00	-6'000.00
Sommerkonzerte			
Total Einnahmen	9'508.55	4'300.00	5'000.00
Total Ausgaben	-9'150.00	-5'000.00	-5'600.00
Erfolg Sommerkonzerte	358.55	-700.00	-600.00
Kleintheater			
Total Einnahmen	20'769.40	18'800.00	17'800.00
Total Ausgaben	-20'804.85	-21'800.00	-20'650.00
Erfolg Kleintheater	-35.45	-3'000.00	-2'850.00
Kulturschuppen			
Total Einnahmen	57'737.75	61'300.00	59'000.00
Total Ausgaben	-91'353.77	-87'475.00	-96'600.00
Erfolg Kulturschuppen	-33'616.02	-26'175.00	-37'600.00
Allgemeiner Aufwand			
Vorstandsentschädigungen	-6'000.00	-7'000.00	-7'000.00
Verwaltungskosten	-4'708.50	-2'000.00	-2'000.00
Bankspesen/Porti/Gebühren	-728.10	-500.00	-500.00
IT/Inserate/Büromat.	-19'157.65	-18'000.00	-19'500.00
allgemeine Rückstellungen		-	-
Zinsertrag	3.10	-	-
Total allgem. Aufwand	-30'591.15	-27'500.00	-29'000.00
Total Erfolg	645.03	-6'501.00	-11'550.00